

Inhaltsverzeichnis

1. Ursprünge und Zusammenhänge

Rahmer Ursprünge	14
1408 - Wilhelm von Troisdorf verzichtet auf seine Ansprüche an die Stadt Köln, deren Kriegsschar in Rahm seine Güter verwüstet hatte	21
1418 - Wilhelm erhält die Erlaubnis, in Rahm eine Ölmühle zu bauen	22
Die Ölmühle	23
1494 - Das Testament der Adelheidis Aldenkyrcke (Hans Georg Kraume)	28
1532 - Erbpachtbrief Johann Meypels wegen eines Hauses ahm großen Baum	33
Aus der Ortsgeschichte Großenbaums	35
Angermund - Heltorf - Rahm (Paul Derks)	40
Ein kleiner Streifzug durch die Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Region	44
Die Eingliederung nach Duisburg - „Wir wurden ja nicht gefragt!“	53

2. Rahm, Schloß Heltorf und die Familie von Spee

Die frühere Geschichte Heltorfs	64
Der Schloßpark und der Dicke Busch	66
Die Besichtigung eines Grafen	70
So war es: Wie man einmal den Nazis die Zähne gezeigt hat	74
Klapdors Geschichte: Kosaken auf dem Schloß Heltorf	75
Die Agneskapelle bei Schloß Heltorf	77

3. Menschen in Rahm

Die kleinen Leute im alten Rahm	80
Nur ein Tagelöhner	89
Rahmer Güter und Höfe	92
Rahmer Namen	100
Berufe und Gewerbe	108

4. Rahmer Wald, Rahmer Bach und die Gemarken

Der Rahmer Wald	118
Die Teilung der Gemarken im 19. Jahrhundert	122
Auf den Spuren der Geschichte im Rahmer Wald	125
Der Vierstein	129
Die wilden Pferde im Rahmer Wald	132
Wölfe im Land	135
Der Rahmer Bach	136

5. Orts- und Verkehrsentwicklung

Vom Dorf am Bach zur „bevorzugten Wohngegend“ - Zur Ortsentwicklung	142
Baumgärten - Obstwiesen - Gemüsegärten - Bauerngärten	157
Der öffentliche Personenverkehr - Die Erschließung einer Region	159
Moderne Zeiten: Wasser, Abwasser und die Energieversorgung	170
Die Teilung Rahms: Der Bau des Autobahn-Zubringers	182
Die Sparkasse	187
Ein Unternehmen formt einen Ort: Die Hahnschen Werke in Großenbaum	191

6. Leben im Dorf

Aus der Rahmer Schulgeschichte	198
Die Präparandeanstalt in Rahm	211
Aus Lehrer Blömers Tagebüchern (1822-1847)	212
Die katholische Kirchengemeinde St. Hubertus	240
Weihe der St. Hubertus-Kirche in Rahm am 6. Mai 1928 (Karl Klostermann)	251
Rahmer Frauen und Mütter - Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) und der Caritas-Kreis	258
Die Geschichte der Jugend in der St. Hubertus-Gemeinde	260
Die evangelische Kirchengemeinde Großenbaum-Rahm	262
Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft - Lebendige Tradition	272
1906: Die Rahmer werden sportlich - Die Turnerschaft Rahm wird gegründet	283
Von Feuersbrünsten, Überschwemmungen und ihrer Bekämpfung - Die Rahmer Freiwillige Feuerwehr	292
Von Männer- und Kirchenchören	299
Ein Kleintierhaus - Der Bienenzuchtverein von 1902	307
Ein Platz für Kinder - Drei Kindergärten	311
Der Stamm der Pfadfinderschaft St. Georg in Rahm	313
Die Kameradschaftliche Vereinigung Großenbaum-Rahm, gegr. 1896	315
Der Bürgerverein Duisburg-Großenbaum / Rahm e. V.	316

7. Skizzen und Anekdoten

„Römer Kosacke“ und „Angermönger Pille“	322
Ärger beim Bau der Eisenbahn Düsseldorf-Duisburg 1844 - 1846 (Alfred Blömer)	324
Pille und Möhrenscheiben	326
Ein langlebiger Spitzname	326
Heimatklänge - den Kriegern im Ersten Weltkrieg als Gruß gesandt (1915 - 1918)	327
So war das damals: Die Eisenbahn vor 70 Jahren	335
Wie die Rahmer Kirche zu ihrer Glocke gekommen ist (Karl Klostermann)	337
Für Glaube, Sitte, Heimat - und Mundart	338
„Unter französischen Bajonetten arbeiten wir nicht“	339
Eine alte Rahmerin erzählt	341
„Ich hatte einst ein schönes Vaterland“ - Krieg und frühe Nachkriegszeit, erlebt von Hauptlehrer Verburg .	342
Kapitulation	343
Kinder, keine Schule	344
Kriegsende kulinarisch	346
Eine Brücke, auf Kartoffeln gebaut	348
Zwei ausgefallene Hausgenossen	349
Kein echter Rahmer	350

8. Rahmer Sagen und Heimatdichtung

„Rahm im vorigen Jahrhundert“ Ein Heimatspiel von Hauptlehrer Joseph Verburg (1936)	352
Die Gebeine des heiligen Hubertus	357
Das Sackerschloß	358
Die Zwerge im Duisburger Wald	359
Der Tod am Krausen Bäumchen	361
Drei Gedichte: „De Röhmer Beck“, „Et neue Rektorat“, „Wie ist es in Rahm so schön - das Rahmer Lied“	364
Heimat, o Heimat	367

9. Anhang

Ämter, Namen, Amtsperioden	370
Zeittafel	372
Literaturverzeichnis	378
Bild- und Kartennachweis	384
Spender-Nachweis	386
Die Autoren	387